

## Tarifrunde im Öffentlichen Dienst

# WARNSTREIK!

Positives Signal an Beschäftigte bleibt aus

Noch immer kein Angebot: Entgegen aller Erwartung gab es auch in der zweiten Runde der Tarifverhandlungen am 17./18. Februar 2025 in Potsdam kein Angebot für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen. Stattdessen skizzierten die Arbeitgeber ihre Vorstellungen von einem Tarifabschluss: Sie wollen eine Laufzeit von drei Jahren und eine möglichst geringe Entgeltsteigerung. Einige Landesverbände hätten sogar eine komplette Nullrunde beschlossen! Zu anderen Themen: Fehlanzeige! Wir sagen: Schluss mit den Ausreden! Es reicht!

### Wir fordern vom Bund und den Kommunen (VKA):

- Erhöhung der Entgelte im Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte für Auszubildende, Studierende und Praktikant\*innen um 200 Euro monatlich
- Laufzeit: zwölf Monate
- unbefristete Übernahme der Auszubildenden und Studierenden in Vollzeit im erlernten Beruf nach erfolgreichem Abschluss

**Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende, Studierende und Praktikanten bei  
den Rettungsdiensten der Landkreise**

**Ammerland, Aurich, Friesland, Wittmund und Wesermarsch**

**am Donnerstag, den 13. März 2025**

**von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr**

**zum Warnstreik/ Partizipationsstreik auf!**

**Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Ubbo-Emmius-Klinik, Wallinghausener Str. 8-12, 26603 Aurich**

**Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!**